

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der FDP

City-West aufwerten – Mehr Aufenthaltsqualität am George-Grosz-Platz

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus fordert den Senat auf, den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bei der beschlossenen Neugestaltung und Verbesserung der Nutzbarkeit des George-Grosz-Platzes in Charlottenburg-Wilmersdorf zu unterstützen.

Insbesondere soll die Schließung der diagonalen Straßenverbindung zwischen Kurfürstendamm und Schlüterstraße – mit Ausnahme des Anliegerverkehrs – erwogen werden. Für den vom Kurfürstendamm in die Schlüterstraße rechts abbiegenden Verkehr könnte die jetzige Standspur auf dem Kurfürstendamm in der Höhe des Platzes als Rechtsabbiegespur ausgewiesen werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. November 2008 zu berichten.

Begründung:

Der George-Grosz-Platz befindet sich am Rande des Kurfürstendamms. Seine Gestaltung ist auf Grund der Lage des Platzes unmittelbar am Kurfürstendamm als der Einkaufsstraße Berlins und damit einem auch touristisch herausragenden Gebiet von gesamtstädtischer Bedeutung. Ein entsprechender Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin vom 18. Oktober 2005 sah eine Aufwertung des Platzes vor. Aktivitäten des Bezirksamts Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin führten jedoch zu keinem Ergebnis und wurden von diesem mit

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

Schreiben vom 27. Oktober 2005 für erledigt erklärt. Seit dem ruht die Angelegenheit.

Zurzeit ist der George-Grosz-Platz auf seiner Nordseite durch eine diagonale Straßenverbindung zwischen Kurfürstendamm und Schlüterstraße begrenzt. Fiele diese weg, könnte der Platz durch die anliegenden Restaurants und Cafés besser genutzt werden. Durch den Wegfall des erheblichen Parksuchverkehrs würde sich auch die Aufenthaltsqualität erheblich erhöhen können.

Berlin, den 01. Juli 2008

Lindner von Lüdeke Weingartner
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der FDP